

NETZWERKE

im

KULTURTRANSFER

INTERDISZIPLINÄRE
**ONLINE-
TAGUNG**
30. SEP. & 01. OKT. 2021

KEYNOTES VON: IRIS CLEMENS (BAYREUTH), AMADEO GANDOLFO (BERLIN), SEBASTIAN GIESSMANN (SIEGEN), BETINA HOLLSTEIN (BREMEN)

SOPHIA BUCK (OXFORD), DANIELA VAN GEENEN (SIEGEN), FATIMA KASTNER (KÖLN), LOTHAR KREMPER (KÖLN), CHARLOTTE MURPHY (FREIBURG), STEPHAN PACKARD (KÖLN),
KATJA PLACHOV (FREIBURG), IRINA POHLAN (MAINZ), LARISSA POLUBOJARINOVA (ST. PETERSBURG), ANN-MARIE RIESNER (DÜSSELDORF), REGINA SCHOBER (DÜSSELDORF)

MIT RESPONDENZEN VON ELISABETH CHEAURÉ (FREIBURG) & JOHANNES PASSMANN (SIEGEN)



Am Internationalen Graduiertenkolleg 1956 Kulturtransfer (Freiburg/Moskau) in Zusammenarbeit mit dem SFB 1187 Medien der Kooperation (Siegen) und dem Institut für Medienkultur und Theater (Köln).

Veranstaltet von: Sebastian Gießmann und Stephan Packard

Konzeption: Friederike Ahrens, Sebastian Gießmann & Stephan Packard

Bitte melden Sie sich hier kostenlos zur Teilnahme an:
kontakt@igk1956.uni-freiburg.de

Netzwerke im Kulturtransfer

Interdisziplinäre Online-Tagung

**am Internationalen Graduiertenkolleg 1956 *Kulturtransfer* (Freiburg/Moskau)
in Zusammenarbeit mit dem SFB 1187 *Medien der Kooperation* (Siegen)
und dem Institut für Medienkultur und Theater (Köln)**

30. September – 1. Oktober 2021, online

Veranstaltet von Dr. Sebastian Gießmann und Prof. Dr. Stephan Packard

Konzeption: Friederike Ahrens, MA., Dr. Sebastian Gießmann und Prof. Dr. Stephan Packard

Kulturkontakte und Kulturtransfer finden stets in Netzwerken statt: Sie sind von Beziehungen zwischen einzelnen Vermittler:innenfiguren und vermittelnden Institutionen, von materiellen und konventionellen Handels-, Verkehrs- und Kommunikationswegen, von den transportierten Gegenständen und nomadischen Medien, und von den impliziten Protokollen für jede der einzelnen involvierten Kommunikationen und Kooperationen abhängig. Der in den letzten beiden Jahrzehnten rasante und innovative Fortschritt der Forschung zu Netzwerken in etlichen Disziplinen bietet den Geisteswissenschaften deshalb auch in diesem Bereich neue Herausforderungen und Chancen. Die zweitägige interdisziplinäre Tagung *Kulturtransfer in Netzwerken* untersucht Prozesse der kulturellen Vermittlung dezidiert mit dem Blick auf jene Netzwerke, die sie ermöglichen und die von ihnen performiert werden. Es gilt, neue Verfahren und Begriffe zu entwickeln, die dem Fortschritt der Netzwerkforschung Rechnung tragen und zugleich grundlegend zum Verständnis gerade grenzüberschreitender kultureller Netzwerke beitragen – von der qualitativen und quantitativen Netzwerkforschung über ANT und AMT bis zu Profilierungen zwischen system.- und netzwerkorientierten Ansätzen.

Die Tagung findet vollständig online statt. Bitte melden Sie sich hier kostenlos zur Teilnahme an:

kontakt@igk1956.uni-freiburg.de

30. September

9:00 Begrüßungen

9:30 Eröffnungsvortrag:
Sebastian Gießmann (Siegen):
Morenos Kartierung, Jennings' Test:
Zur geteilten Wissensgeschichte von Netzwerk- und Testgesellschaft

10:30 Keynote I:
Betina Hollstein (Bremen):
Möglichkeiten und Grenzen der Qualitativen Netzwerkforschung für die Analyse von Kulturtransfers

11:30 *Mittagspause*

13:00 Regina Schober (Düsseldorf):
Netzwerkkonzepte in der US-amerikanischen Literatur: Kulturkontakt und Methodenkritik

13:30 Ann-Marie Riesner (Düsseldorf):
Zirkulationen einrichten
– zu Konflikt und Kongruenz von materiellen und immateriellen Netzwerken bei Bruno Latour

14:00 Fatima Kastner (Köln):
Digitale Globalisierung: Inkludierende Exklusionen in globalen, regionalen und lokalen Netzwerken

14:30 *Pause*

15:00 Lothar Krempel (Köln):
Visualisierung als explorative, multivariate Technologie zur Analyse großer Mengen relationaler
Informationen

15:30 Daniela van Geenen (Siegen):
Die (fehlende) Reflexivität der Mapping-Software Gephi

16:00 *Abendpause*

18:00 Keynote II:
Amadeo Gandolfo (Berlin):
Networks in Comics Industries Between Argentina and the US

19:00 *Ende*

1. Oktober

9:00 Keynote III:

Iris Clemens (Bayreuth):

Transfers in Netzwerken am Beispiel transnationaler oder transkultureller Wissensproduktion:
eine post-koloniale Perspektive

10:00 *Pause*

10:30 Irina Pohlan (Mainz):

Die Akteur-Netzwerk-Theorie in der Translationswissenschaft

11:00 Stephan Packard (Köln):

Nahökologien: Netzwerkeffekte an Systemgrenzen im Kulturtransfer

11:30 *Pause*

12:00 Sophia Buck (Oxford):

Kritik an (journalistischen) Netzwerken.

Walter Benjamins Modellierungen russisch-französischer Verflechtungen

12:30 Charlotte Murphy (Freiburg):

Staatlich-zivilgesellschaftliche Netzwerke als Kanäle des Transfers von Erinnerungspraktiken
zwischen Deutschland und Russland?

13:00 *Mittagspause*

14:30 Katja Plachov (Freiburg):

Die Qualität der Kanten oder: Was hat ein Busfahrer mit dem Nobelpreis zu tun?
Methoden der Netzwerkanalyse im biographischen Kontext.

15:00 Larissa Polubojarinova (St. Petersburg):

Ivan Turgenev in/und Österreich in 1865-1914: Netzwerke und Kulturtransfers

15:30

Abschlussdiskussion

mit Responzen von Elisabeth Cheauré (Freiburg) und Johannes Paßmann (Siegen)

16:30 Schluss